



INTERNE VERWALTUNGS- UND BUCHUNGSORDNUNG DES SÜDTIROLER LANDTAGES

Genehmigt mit Beschluss des Südtiroler
Landtages vom
19. Dezember 1979, Nr. 12

REGOLAMENTO INTERNO DI AMMINISTRAZIONE E DI CONTABILITÀ DEL CONSIGLIO DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

Approvato con deliberazione
del Consiglio della Provincia autonoma di
Bolzano
19 dicembre 1979, n. 12

I. Titel - Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

1. Zur Ausübung seiner Befugnisse verfügt der Landtag über einen eigenen Haushalt, dessen Gebarung gemäß den Grundsätzen des öffentlichen Rechnungswesens und gemäß den Bestimmungen dieser Regelung zu erfolgen hat.

Titolo I - Disposizioni generali

Art. 1

1. Per l'esercizio delle proprie funzioni il Consiglio provinciale dispone di un bilancio autonomo gestito secondo i principi della contabilità pubblica e secondo le norme del presente regolamento.

II. Titel - Haushalt

Art. 2

Finanzjahr

1. Das Finanzjahr des Landtages fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Für die Vereinnahmungen und die Einzahlung der festgestellten Einnahmen und für die Zahlung der bis zum 31. Dezember verpflichteten Ausgaben wird der Rechnungsabschluss bis zum darauffolgenden 31. Jänner verlängert.

Titolo II - Bilancio

Art. 2

Esercizio finanziario

1. L'esercizio finanziario del Consiglio provinciale coincide con l'anno solare. Per gli incassi e i versamenti delle entrate accertate e per il pagamento delle spese impegnate entro il 31 dicembre la chiusura dei conti è protratta al 31 gennaio successivo.

Art. 3

Haushaltsvoranschlag

Art. 3

Bilancio di previsione

1. Der aufgrund der Angaben des Rechnungsamtes des Landtages erstellte und mit einem erläuternden Bericht zu versehenen Haushaltsvoranschlag ist vom Präsidenten des Landtages dem Landtagspräsidium im Sinne des Artikels 18 der Geschäftsordnung des Südtiroler Landtages bis zum 30. Oktober des Jahres vor jenem, auf welches sich der Haushalt bezieht, vorzulegen.

2. Der Haushalt wird daraufhin gemäß Artikel 30 der Geschäftsordnung dem Landtag zur Genehmigung vorgelegt.

Art. 4

1. Nach Genehmigung des Haushaltes des Landtages gemäß Artikel 30 der Geschäftsordnung hat die Landesregierung bis zum 31. Januar eines jeden Jahres dem Kreditinstitut, das den Schatzamtsdienst des Landtages versieht, den gesamten Ansatz des Haushaltskapitels des Landes betreffend die Ausgaben des Landtages zu überweisen.

Art. 5

Ausgleich des Haushaltes

1. Der Gesamtbetrag der Ausgaben, zu denen in der Kompetenzgebung ermächtigt wird, muss mit dem Gesamtbetrag der Einnahmen übereinstimmen, deren Vereinnahmung im Laufe desselben Rechnungsjahres vorgesehen ist.

Art. 6

Klassifizierung der Einnahmen und der Ausgaben

1. Sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben sind folgendermaßen zu klassifizieren:

- I. Teil: Einnahmen - ordentliche Ausgaben
- II. Teil: Einnahmen - außerordentliche Ausgaben
- III. Teil: Einnahmen - Ausgaben für durchlaufende Posten.

2. Im Rahmen der oben angeführten Klassifizierung sind die Einnahmen und die Ausgaben auf Kapitel aufzuteilen.

3. Das Kapitel stellt die Grundeinheit des Haushaltes dar.

Art. 7

Änderungen

1. Die Haushaltsänderungen und die Umbuchungen werden mit Beschluss des Landtagspräsidiums verfügt.

Art. 8

1. Il bilancio di previsione predisposto sulla base degli elementi forniti dall'Ufficio di Ragioneria del Consiglio e corredato da una relazione illustrativa è presentato dal Presidente del Consiglio all'Ufficio di presidenza, ai sensi dell'articolo 18 del Regolamento interno del Consiglio provinciale, entro il 30 ottobre dell'anno precedente a quello cui si riferisce.

2. Il bilancio viene successivamente sottoposto all'approvazione del Consiglio provinciale secondo quanto stabilito dall'articolo 30 del Regolamento interno.

Art. 4

1. Approvato il bilancio del Consiglio ai sensi dell'articolo 30 del Regolamento interno, la Giunta provinciale provvede, non oltre il 31 gennaio di ciascun anno, ad accreditare presso l'istituto di credito che svolge il servizio di Tesoreria del Consiglio provinciale l'intero stanziamento del capitolo del bilancio della Provincia riguardante le spese del Consiglio provinciale.

Art. 5

Equilibrio del Bilancio

1. Il totale delle spese di cui è autorizzato l'impegno nell'esercizio di competenza deve coincidere con il totale delle entrate che si prevede di introitare nel corso del medesimo esercizio.

Art. 6

Classificazione delle entrate e delle spese

1. Sia le entrate che le spese del bilancio sono così ripartite:

- Parte I: entrate - spese ordinarie
- Parte II: entrate - spese straordinarie
- Parte III: entrate - spese per partite di giro.

2. Nell'ambito della classificazione di cui sopra le entrate e le spese si suddividono in capitoli.

3. Il capitolo costituisce l'unità elementare del bilancio.

Art. 7

Variazioni

1. Le variazioni e gli storni di bilancio sono disposte con deliberazione dell'Ufficio di presidenza.

Art. 8

Umbuchungen

1. In der Rückständegebarung sowie zwischen der Rückstände- und der Kompetenzgebarung und umgekehrt sind Umbuchungen nicht zulässig.

Art. 9

Reservefonds

1. Im Haushaltsvoranschlag wird ein Reservefonds vorgesehen, um die allenfalls unzureichenden Ansätze von Haushaltskapiteln zu ergänzen.

2. Die Behebungen vom Reservefonds werden mit Beschluss des Landtagspräsidiums verfügt.

3. Das Verzeichnis der Behebungen gemäß diesem Artikel ist der Abschlussrechnung beizulegen.

III. Titel - Die Gebarung

Art. 10

Allgemeine Bestimmungen

1. Für die Gebarung der dem Landtag zur Verfügung stehenden Fonds hat der Präsident des Landtages zu sorgen.

Art. 11

Gebarung der Einnahmen

1. Sämtliche Einnahmen sind unmittelbar der Kreditanstalt zu überweisen, welche im Sinne des nachfolgenden Artikels 18 den Schatzamtsdienst des Landtages durch fortlaufend nummerierte Einnahmenganweisungen versieht, die vom Landtagspräsidenten, vom Generalsekretär des Landtages und von einem Beamten des Rechnungsamtes oder von den jeweiligen, mit Dekret des Präsidenten des Landtages zu ernennenden Stellvertretern zu unterzeichnen sind.

2. Das mit dem Schatzamtsdienst betraute Institut hat für jeden eingehobenen Betrag eine Quittung auszustellen, die von einem eigenen Quittungsblock mit Original und Kopie abzutrennen ist, und den der Landtag dem Institut übergeben wird.

3. Aus technischen Erfordernissen im Zusammenhang mit der Mechanisierung des Schatzamtsdienstes kann nach einer zwischen Landtag und Institut getroffenen Vereinbarung die Ausstellung der Quittung gemäß vorhergehendem Absatz auch auf eine andere Weise erfolgen.

Storni

1. Sono vietati gli storni nella gestione dei residui nonché tra gestione dei residui e quella di competenza o viceversa.

Art. 9

Fondo di riserva

1. Nel bilancio di previsione è iscritto un fondo di riserva per integrare gli stanziamenti di capitoli di bilancio rivelatisi insufficienti.

2. I prelevamenti dal fondo di riserva sono disposti con deliberazione dell'Ufficio di presidenza.

3. L'elenco dei prelevamenti di cui al presente articolo è allegato al conto consuntivo.

Titolo III - La gestione

Art. 10

Disposizioni generali

1. Alla gestione dei fondi a disposizione del Consiglio provinciale provvede il Presidente del Consiglio.

Art. 11

Gestione delle entrate

1. Tutte le entrate sono versate direttamente all'Istituto di credito che ai sensi del successivo articolo 18 gestisce il servizio di tesoreria del Consiglio provinciale mediante reversali di incasso numerate in ordine progressivo e firmate dal Presidente del Consiglio, dal Segretario generale del Consiglio e da un funzionario dell'Ufficio di Ragioneria o dai rispettivi sostituti da nominarsi con decreto del Presidente del Consiglio.

2. L'Istituto tesoriere per ogni somma riscossa rilascerà quietanza staccandola da apposito bollettario a madre e figlia che gli sarà consegnata dal Consiglio.

3. Per esigenze tecniche connesse con la meccanizzazione dei servizi di tesoreria potranno, di comune accordo tra Consiglio e Istituto tesoriere, essere concordate anche procedure diverse per il rilascio della quietanza di cui al comma precedente.

Art. 12

Verpflichtung und Liquidierung der Ausgaben

1. Die Ausgabenermächtigung und die Übernahme der entsprechenden Verpflichtungen in den Grenzen der Ansätze der einzelnen Haushaltskapitel wird vom Präsidenten des Landtages verfügt. Der Präsident des Landtages verfügt außerdem die entsprechende Liquidierung der Ausgaben.

Art. 13

Anordnung der Ausgaben

1. Die Zahlung der Ausgaben erfolgt durch Zahlungsanweisungen, die vom Rechnungsamt des Landtages ausgestellt, fortlaufend nummeriert und auf das mit dem Schatzamtsdienst betraute Kreditinstitut ausgestellt werden.

2. Die Zahlungsanweisungen sind vom Präsidenten des Landtages, vom Generalsekretär des Landtages und von einem Beamten des Rechnungsamtes oder von den jeweiligen mit Dekret des Präsidenten des Landtages zu ernennenden Stellvertretern zu unterzeichnen.

Art. 14

Zahlung der Kleinausgaben

1. Zwecks rascher Zahlung der Ökonomats-Kleinausgaben und anderer, dringender und unaufschiebbarer Ausgaben wird der Präsident des Landtages ermächtigt, mit eigenem Dekret dem Generalsekretär des Landtages einen den zu tätigen Ausgaben angemessenen Kassavorschuss über ein eigenes Kapitel der durchlaufenden Posten zu gewähren.

2. Der Kassavorschussfonds kann über ein laufendes Bankkonto verfügbar gemacht werden, das bei einem Schalter des mit dem Schatzamtsdienst betrauten Kreditinstitutes eröffnet wird. Der Zinsenertrag dieses Kontos wird im Landtagshaushalt als Einnahmen verbucht. Der genannte Fonds wird immer wieder aufgrund der Kassenabrechnungen ergänzt, die der Generalsekretär des Landtages mindestens vierteljährlich oder jedenfalls bei Abschluss der Gebarung des Fonds nach Ausstellung der Zahlungsanweisungen, die den einzelnen Kapiteln des tatsächlichen Ausgabenteils anzurechnen sind, vorzulegen hat.

3. Nach Ablauf eines jeden Finanzjahres wird der Fonds gelöscht.

4. Der Generalsekretär des Landtages ist für den ihm vorgeschossenen Betrag und für die damit getätigten Ausgaben persönlich verantwortlich.

Art. 15

Zahlung von Entschädigungen und Zuweisungen

Art. 12

Impegno e liquidazione della spesa

1. L'autorizzazione delle spese e l'assunzione dei relativi impegni entro i limiti degli stanziamenti sui singoli capitoli del bilancio sono disposti con atto del Presidente del Consiglio provinciale. Il Presidente del Consiglio provvede altresì alle relative operazioni di liquidazione.

Art. 13

Ordinazione della spesa

1. Il pagamento delle spese è ordinato mediante mandati di pagamento emessi a cura dell'Ufficio di Ragioneria del Consiglio, numerati in ordine progressivo e tratti sull'istituto di credito incaricato del servizio di tesoreria.

2. I mandati di pagamento sono firmati dal Presidente del Consiglio, dal Segretario generale del Consiglio e da un funzionario dell'Ufficio di Ragioneria o dai rispettivi sostituti da nominarsi con decreto del Presidente del Consiglio.

Art. 14

Pagamento spese minute

1. Allo scopo di consentire un rapido pagamento delle spese minute di economato e di altre spese urgenti ed indilazionabili il Presidente del Consiglio è autorizzato a concedere con proprio decreto al Segretario generale del Consiglio un fondo di anticipazione di cassa con imputazione su apposito capitolo delle partite di giro, per l'importo commisurato all'entità delle spese da eseguire.

2. Il fondo di anticipazione di cassa può essere reso disponibile in conto corrente bancario acceso presso uno sportello dell'istituto di credito incaricato del servizio di tesoreria. Gli interessi maturati su tale conto sono introitati nel bilancio del Consiglio. Detto fondo sarà reintegrato sulla base dei rendiconti che il Segretario generale del Consiglio presenterà almeno ogni tre mesi ed in ogni caso al termine della sua gestione con l'emissione di mandati da imputare ai singoli capitoli della parte effettiva della spesa.

3. Il fondo sarà estinto alla fine di ogni esercizio.

4. Il segretario generale del Consiglio è personalmente responsabile della somma anticipatagli e dei pagamenti eseguiti utilizzando tale somma.

Art. 15

Pagamenti indennità e assegni

1. Die Bezahlung der dem Landtagspräsidenten und den Landtagsabgeordneten zustehenden Entschädigungen und Zuweisungen sowie der anderen unveränderlichen Ausgaben erfolgt aufgrund von Ausgabenrollen am vorbestimmten Fälligkeitstermin.

2. In der gleichen Weise ist hinsichtlich der Bezahlung der Bezüge und der Zuweisungen an das Personal zu verfahren.

Art. 16

Rückstände

1. Die festgestellten und im Laufe des Finanzjahres nicht eingehobenen Einnahmen sowie die gesetzlich verpflichteten und nicht getätigten Ausgaben bilden die Aktiv- bzw. Passivrückstände.

2. Die Rückständegebarung ist von der Kompetenzgebarung getrennt zu halten.

3. Die neuen, in die festgestellten Rückstände nicht einbezogenen Posten werden den entsprechenden Kompetenzkapiteln angerechnet.

1. Il pagamento delle indennità ed assegni spettanti al Presidente del Consiglio ed ai consiglieri e delle altre spese fisse viene effettuato, sulla base dei ruoli, alle scadenze prestabilite.

2. Nello stesso modo si provvede al pagamento delle competenze e degli assegni al personale.

Art. 16

Residui

1. Le entrate accertate e non riscosse durante l'esercizio e le spese legalmente impegnate e non pagate costituiscono rispettivamente i residui attivi e passivi.

2. La gestione dei residui deve essere tenuta distinta da quella della competenza.

3. Le nuove partite non incluse nei residui accertati vanno imputate ai corrispondenti capitoli della competenza.

IV. Titel - Abschlussrechnung

Art. 17

Aufbau und Genehmigung

1. Die Endergebnisse der Gebarung des Landtagshaushaltes werden in der Abschlussrechnung festgelegt.

2. Die Abschlussrechnung umfasst die Finanz- und die Vermögensrechnung.

3. Die vom Rechnungsamt des Landtages erstellte und mit einem erläuternden Bericht versehene Abschlussrechnung wird vom Präsidenten des Landtages dem Landtagspräsidium bis zum 30. März des dem Bezugsjahr darauffolgenden Jahres vorgelegt.

4. Daraufhin wird die Abschlussrechnung im Sinne des Artikels 30 der Geschäftsordnung dem Landtag zur Genehmigung unterbreitet.

Titolo IV - Conto consuntivo

Art. 17

Struttura e approvazione

1. I risultati finali della gestione del bilancio del Consiglio provinciale sono dimostrati nel conto consuntivo.

2. Il conto consuntivo comprende il conto finanziario e quello del patrimonio.

3. Il conto consuntivo, predisposto a cura dell'Ufficio di Ragioneria del Consiglio e accompagnato da una relazione illustrativa, viene presentato dal Presidente del Consiglio all'Ufficio di presidenza entro il 30 marzo dell'anno successivo al quale si riferisce.

4. Successivamente viene sottoposto all'approvazione del Consiglio provinciale ai sensi dell'articolo 30 del Regolamento interno.

V. Titel - Schatzamtsdienst

Art. 18

1. Der Schatzamtsdienst des Südtiroler Landtages wird aufgrund einer vom Präsidium zu genehmigenden Vereinbarung einem Kreditinstitut übertragen.

VI. Titel - Vermögensgebarung

Art. 19

Inventare

1. Die vom Landtag erworbenen und die dem Landtag zugeteilten sowie die in den Inventaren der Landesverwaltung eingetragenen beweglichen Güter, werden durch das Rechnungsamt des Landtages in eigene Register gemäß den geltenden einschlägigen Bestimmungen eingetragen.

2. Die beweglichen Güter, ausgenommen Kanzleimaterial und der Verbrauchsgüter, werden anhand eines eigenen Protokolls den verantwortlichen Beamten übergeben.

VII. Titel - Rechnungsamt

Art. 20

1. Zur Führung der Buchhaltung gemäß der vorliegenden Verwaltungs- und Buchungsordnung wird im Landtag das Rechnungsamt errichtet. ⁽¹⁾

2. Nach Absprache mit dem Landeshauptmann kann der Landtagspräsident einen sachverständigen Landesbeamten zur Führung der Buchhaltung und des Rechnungswesens des Südtiroler Landtages heranziehen.

3. Der das Rechnungsamt leitende Beamte untersteht unmittelbar dem Landtagspräsidenten.

Anmerkungen:

(1) Laut Art. 8 Buchst. k) des Reglements betreffend die Verwaltungs- und Führungsstruktur des Südtiroler Landtages, genehmigt mit Beschluss des Südtiroler Landtages vom 11. November 1993, Nr. 12, obliegen die Aufgaben des Rechnungsamtes dem Amt für die Verwaltungsangelegenheiten.

Titolo V - Servizio di tesoreria

Art. 18

1. Il servizio di tesoreria del Consiglio provinciale viene affidato ad un istituto di credito sulla base di una convenzione da approvarsi dall'Ufficio di presidenza.

Titolo VI - Gestione patrimoniale

Art. 19

Inventari

1. Beni immobili e mobili acquistati dal Consiglio, nonché quelli in dotazione al Consiglio e iscritti negli inventari della Provincia, sono inventariati a cura dell'Ufficio di Ragioneria del Consiglio in appositi registri, secondo le norme vigenti in materia.

2. I beni mobili, esclusi gli oggetti di cancelleria e i materiali di consumo, sono dati in consegna, con apposito verbale, a funzionari responsabili.

Titolo VII - Ufficio Ragioneria

Art. 20

1. Per gli adempimenti contabili di cui al presente regolamento è istituito presso il Consiglio provinciale l'Ufficio di Ragioneria del Consiglio. ⁽¹⁾

2. Il Presidente del Consiglio provinciale, previo accordo con il Presidente della Giunta provinciale, può valersi, per i servizi di contabilità e di ragioneria del Consiglio provinciale, di un funzionario della Provincia esperto in materia.

3. Il funzionario preposto all'Ufficio di Ragioneria del Consiglio risponde direttamente al Presidente del Consiglio.

Note:

(1) In base all'art. 8, lett. k) del regolamento concernente la Struttura organizzativa e dirigenziale del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano, approvato con deliberazione del Consiglio 11 novembre 1993, n. 12, le funzioni attribuite all'Ufficio Ragioneria sono esercitate dall'Ufficio amministrazione.